

## Das duale Studium zum Bachelor of Laws bei der Stadt Leverkusen

Wir absolvieren das duale Studium zum Bachelor of Laws (rechtswissenschaftlicher Schwerpunkt) bei der Stadt Leverkusen und befinden uns im 2. Ausbildungsjahr. Während des dualen Studiums erlangt man das theoretische Wissen an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW in Köln. Dort wird eine Vielzahl an unterschiedlichen Modulen vermittelt. Wir erhalten intensiven Unterricht in rechtlichen Fächern, wie beispielsweise Zivilrecht, Staats- und Europarecht, allgemeines Verwaltungsrecht sowie Personal- und Beamtenrecht. Zudem erhielten wir bereits Einblicke in die Psychologie, empirische Sozialforschung und Soziologie. Es wird finanzrechtliches Wissen, so zum Beispiel in den Bereichen des externen Rechnungswesens oder des kommunalen Finanzmanagements, vermittelt. Insgesamt absolvieren wir vier Semester an der Fachhochschule, zu deren Ende man Klausuren schreibt sowie Fachgespräche führt. Das Studium an der Fachhochschule wird final mit einer Bachelorarbeit und dem Kolloquium abgeschlossen.

Zwischen den Semestern an der Fachhochschule befindet man sich in den verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung Leverkusen. Während des dualen Studiums sind insgesamt vier Praxiseinsätze mit einer Dauer von je drei Monaten zu durchlaufen. Die Einsatzmöglichkeiten in der Stadtverwaltung sind groß: die Fachbereiche Oberbürgermeister, Rat und Bezirke, Kinder- und Jugend, Finanzen, Schulen sowie Straßenverkehr und Bürger sind hier nur einige Beispiele. Man steht eng im Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern und vertieft das theoretisch angeeignete Wissen im Praxisalltag. Die Fachbereiche sind geprägt von interessanten und abwechslungsreichen Sachverhalten, die zu prüfen sind. Zum Ende jedes Praxisabschnittes folgt eine Praxisprüfung, in der man seine praktischen Kenntnisse unter Beweis stellt und beispielsweise einen praxisnahen Fall bearbeitet.

Ein Vorteil des dualen Studiums bei der Stadt Leverkusen ist die Flexible Arbeitszeit. Wie auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, können Auszubildende ihre Arbeitszeit persönlich bestimmen. Dienstbeginn, Pausenzeiten und Dienstende legt man, in Abstimmung mit dem Ausbilder und innerhalb der Kernarbeitszeiten, selbst fest. Während des Studiums wird man von der Stadt Leverkusen gefördert. Hat man beispielsweise Schwierigkeiten in klausurrelevanten Fächern, unterstützt die Stadt Leverkusen die gegenseitige Nachhilfe unter Auszubildenden. Das „i-Tüpfelchen“ am dualen Studium ist, dass es im Beamtenverhältnis stattfindet.

### Unsere persönlichen Erfahrungen

Als es darauf zuing, dass ich mein Abitur machte, habe ich mir Gedanken darüber gemacht, in welche berufliche Richtung ich gehen möchte. Mir wurde schnell klar, dass ich gerne Theorie und Praxis verknüpfen möchte, da mir in der Schule die praktischen Bezüge sehr oft fehlten. Auch die Möglichkeit auf einen sicheren Arbeitsplatz sagte mir sehr zu. Ich bewarb mich also bei der Stadt Leverkusen für das duale Studium Bachelor of Laws, da es perfekt zu meinen Vorstellungen passte und dies auch immer noch tut.

Nach dem neunmonatigen Studienabschnitt ging Anfang Juni dann endlich der erste Praxisabschnitt los. Ich wurde dem Fachbereich 30 – Recht und Ordnung – zugeteilt. Der Begriff „Ordnungsamt“ sagte mir natürlich etwas, jedoch war ich überrascht, dass dieser Fachbereich so viele verschiedene Aufgaben wahrnimmt, bei denen mir teilweise gar nicht bewusst war, dass diese der Stadtverwaltung zugeschrieben werden. Nun konnte ich auch Teile des Erlernten aus der Theorie anwenden. Außerdem wurde meine Vorstellung, im Kontakt mit Bürgern zu arbeiten bisher vollends erfüllt. Auch wenn die Theorie sehr anspruchsvoll ist, kann ich sagen, dass es sich lohnt. Ich bin gespannt, was mich in den weiteren Praxisabschnitten erwartet und freue mich darauf, noch viele verschiedene Fachbereiche und deren Aufgaben bei der Stadt Leverkusen kennenzulernen.

**Franziska Teusch**

Ich habe mich für das duale Studium des Bachelor of Laws entschieden aufgrund meiner vorherigen Erfahrung im Studium der Rechtswissenschaften. Die juristischen Themen weckten früh mein Interesse und die Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Leverkusen für das duale Studium mit dem juristischen Schwerpunkt sagte mir sofort zu. Denn gerade das duale Studium ermöglicht es einem, die erlernten theoretischen Kenntnisse, die in der Fachhochschule in Köln erworben werden, sodann im nächsten Praxisabschnitt umzusetzen. Diese Abwechslung zwischen Theorie und Praxis gestaltet das duale Studium so besonders vielseitig und ermöglicht uns Auszubildenden schon früh einen Einblick in das spätere Arbeitsumfeld, welcher doch sehr entscheidend für die berufliche Zukunft ist. So habe ich bereits zwei Semester an der Fachhochschule erfolgreich durchlaufen und gerade meinen ersten Praxisabschnitt im Fachbereich Kinder und Jugend absolviert. Das erste Ausbildungsjahr ist somit schon geschafft und es ist nach meinem Empfinden sehr schnell vergangen aufgrund der vielen positiven Eindrücke!

**Patricia Wrobel**

Ich habe mich für das duale Studium zum Bachelor of Laws bei der Stadt Leverkusen entschieden, da ich den rechtswissenschaftlichen Schwerpunkt sowie den engen Praxisbezug während des Studiums sehr interessant finde. Das duale Studium bietet durch die Einsätze in den verschiedenen Fachbereichen der Verwaltung viel Abwechslung und verknüpft die Theorie sehr gut mit der Praxis. Zudem unterstützt die Stadt Leverkusen die Work-Life-Balance, indem unter anderem die Flexible Arbeitszeit angeboten wird. Die Möglichkeit, zukünftig einen sicheren Arbeitsplatz in der öffentlichen Verwaltung zu erhalten, war für mich ebenfalls von Bedeutung. Während meines ersten Praxisabschnitts habe ich den Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke kennengelernt. Mein Einsatz erfolgte dort im Ideen- und Beschwerdemanagement, somit stand ich eng in Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. In diesem Bereich gehen viele interessante Beschwerden ein, die von der Fachverwaltung geprüft werden. Dadurch konnte ich bereits im ersten Praxisabschnitt viele Einblicke in die Arbeit der anderen Fachbereiche gewinnen. Meine Erwartungen an das duale Studium wurden bisher ganz klar erfüllt!

**Julia Montag**

Nachdem ich mich für das duale Studium zum Bachelor of Laws bei der Stadt Leverkusen entschieden habe, wurde ich oft gefragt, ob ich nicht befürchten würde, mich bei der Arbeit in der Stadtverwaltung zu langweilen. Da ich selber zu Beginn des Studiums keine genaue Vorstellung hatte, was in der Fachhochschule auf mich zukommt, war ich zunächst überrascht wie vielschichtig und breit gefächert sich das zu erlernende Fachwissen gestaltet. Obschon der Einstieg in manche Fächer schwieriger war als in andere, wurden die ersten beiden Studienabschnitte dennoch erfolgreich gemeistert. Während der Zeit an der Fachhochschule habe ich nicht nur viele, für den weiteren Verlauf des Studiums, wichtige Inhalte erlernt, sondern auch Freundschaften geschlossen. Das erste Ausbildungsjahr wurde mit einem dreimonatigen Einsatz im Fachbereich Bauaufsicht abgerundet, bei dem ich Teile des in der Fachhochschule erlernten Wissens einsetzen konnte. Besonders spannend fand ich dort die Außentermine, die mir die Möglichkeit boten, das neue Wissen über Baurecht und Verstöße dagegen anhand von Beispielen zu verfestigen. Denjenigen, die mich zu Beginn fragten, ob das Arbeiten auf der Stadtverwaltung nicht langweilig sein könnte, kann ich nun sagen, dass interessante Studieninhalte, abwechslungsreiche Aufgaben in dem Praxisabschnitt und nette Kollegen diesen Beruf nicht langweilig werden lassen und die Wahl des dualen Studiums zum Bachelor of Laws bei der Stadt Leverkusen definitiv die richtige war!

**Hannah Gätzen**